

Die Finanzkrise aus Soziologensicht

Beitrag von „alias“ vom 27. Dezember 2008 21:47

Zitat

Original von Mikael

....

Komisch, dass es in Deutschland bisher keinen Immobilienboom (mit anschließender Krise) gab, wo doch unsere öffentlichen Schulen PISA-getestet so mies sind...

...

In Deutschland hat man ja keine Alternative ... :wegduck:

Im Ernst: Dass die Eltern sich verschulden, um ihren Kindern eine bessere Zukunft bieten zu können, ist dies- und jenseits des Atlantiks nichts Neues.

Die Finanzkrise jedoch auf diesen Punkt zurückzuführen, ist m.E. dümmliches Welt-Geschwafel. Aber von Zeitungen dieser Couleur ist man das ja gewohnt. Da sind nicht die Manager, sondern das Fußvolk die wahrhaft Schuldigen.

Eine Frage interessiert mich jedoch viel mehr: Wo ist denn das ganze Geld geblieben? Das wurde ja nur weiter gereicht. Aber an wen? Und was tut der nun damit?

Ich bin ja an sich kein Freund von Verschwörungstheorien. Andererseits haben die Scientologen seit Jahren das Motto: "Make money-make more money" - und haben in vielen Manager-Etagen mit ihren Schulungen offene Türen eingerannt (u.a. in der Firma, in der ich ehemals beschäftigt war)

:kopfkratzt: